

Armory Mining wird luftgestützte geophysikalische Messungen auf Ammo durchführen

16.03.2026 | [IRW-Press](#)

[Armory Mining Corp.](#) (CSE: ARMY) (OTC: RMRYF) (FRA: 2JS) (das Unternehmen oder Armory), ein Rohstoffexplorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung und Erschließung von Mineralien konzentriert, die für den Energie-, Sicherheits- und Verteidigungssektor von entscheidender Bedeutung sind, freut sich bekannt zu geben, dass es mit den Vorbereitungen für eine Reihe von luftgestützten geophysikalischen Messungen auf dem Antimon-Gold-Projekt Ammo (Ammo) in Nova Scotia (Kanada) beginnt.

Im Dezember 2025 gab Armory seine Partnerschaft mit Castello Q Exploration Corp. bekannt, die ein umfassendes Phase-1-Arbeitsprogramm im Projekt Ammo vorsieht. Das Projekt erstreckt sich über eine Fläche von 3.092 Hektar und ist rund um die historische Antimon-Gold-Mine West Gore angesiedelt. Mit dieser Initiative wurden die Voraussetzungen für einen methodischen Fortschritt geschaffen, bei dem der Schwerpunkt auf der Ermittlung vorrangiger Ziele für künftige Bohrungen liegt. In weiterer Folge gab das Unternehmen dann im Februar 2026 seine Pläne bekannt, eine Reihe hochpräziser luftgestützter geophysikalischer Messungen durchzuführen, um verborgenes Potenzial unterhalb der Oberfläche aufzudecken und die Explorationsstrategien mit modernster Technologie zu präzisieren.

Zu den geplanten Messungen zählen:

- Eine Magnetfeldmessung zur Erfassung von Daten zu den geologischen Eigenschaften, einschließlich der strukturellen und lithologischen Strukturen.
- Eine elektromagnetische Messung zur Erfassung von Daten, die mit der damit verbundenen Sulfidmineralisierung korrelieren.
- Eine radiometrische Messung zur Ermittlung möglicher Zusammenhänge zwischen Urananomalien und der Zielmineralisierung.

Die Messungen werden voraussichtlich in den kommenden Monaten, nach der Schneeschmelze im Frühjahr, abgeschlossen sein. Das Unternehmen wird weitere Einzelheiten bekannt geben, sobald die Termine für die einzelnen Messungen feststehen.

Wie der Messungsplan verdeutlicht, setzt Armory nur die besten Instrumente und Methoden ein, um die Exploration möglichst aussagekräftig zu gestalten. Angesichts der weltweit steigenden Nachfrage nach Antimon - bedingt durch dessen tragende Rolle in den Militärtechnologien, den Anwendungen im Bereich erneuerbarer Energien und in der fortschrittlichen Fertigung - stellt das Projekt Ammo eine vielversprechende Explorationsmöglichkeit dar. Die Bedeutung der Sicherung heimischer Lieferketten ist allgemein anerkannt.

Wir sind fest entschlossen, das Projekt Ammo zu erschließen und weiter auszubauen, erklärt Alex Klenman, CEO von Armory Mining. Unsere jüngsten Initiativen, die von der Einbindung erstklassiger Explorationspartner bis hin zum Einsatz fortschrittlicher geophysikalischer Tools reichen, sind entscheidend, um das volle Potenzial dieses noch wenig erkundeten Projekts zu erschließen, so Herr Klenman weiter.

Das Projekt Ammo, das sich in der bergbaufreundlichen kanadischen Provinz Nova Scotia befindet und an die historische Mine West Gore grenzt, profitiert von historischen Produktionsdaten aus dem Gebiet. Jüngste Probenahmen bei West Gore durch die Firma Military Metals im Jahr 2025 ergaben Erzgehalte von 11,45 % Antimon (Sb) und 21 g/t (Gramm pro Tonne) Gold (Au)*. Die bisherigen Fördermengen in Verbindung mit den jüngsten Explorationsarbeiten in diesem Gebiet bestätigen die Entscheidung des Unternehmens, das Projekt Ammo vorrangig zu behandeln.

Armory rechnet damit, in den kommenden Monaten erste Ergebnisse aus den geophysikalischen Messungen vorlegen zu können, die als Grundlage für gezielte Bohrkampagnen dienen werden. Dieser etappenweise Ansatz gewährleistet einen effizienten Kapitaleinsatz bei gleichzeitiger Maximierung des

Entdeckungspotenzials, wobei der Fokus stets auf der Einhaltung der höchsten Umwelt- und Betriebsstandards liegt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83369/ArmoryMining_160326_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1 - Lage des Konzessionsgebiets Ammo im westlichen Zentrum der Provinz Nova Scotia

Die Liegenschaft

- Das Antimon-Gold-Projekt Ammo umfasst drei zusammenhängende Mineralkonzessionen (Explorationslizenzen), die die historische Antimon-Gold-Mine West Gore umgeben. Bei letzterer handelt es sich um eine ehemalige Antimon- und Goldmine, die sich in Zentral-Nova Scotia (Kanada) befindet und eine Fläche von etwa 3.020 Hektar aufweist (Abb. 2).

- Die Liegenschaft befindet sich auf Serizit-Schiefer und geringfügig interkalierten Areniten der Halifax-Formation, einem Mitglied der ordovizischen Meguma-Gruppe. Sie besteht aus einer basalen sandigen Flysch-Einheit, bekannt als Goldenville-Formation, und einer darüber liegenden schieferigen Flysch-Einheit, bekannt als Halifax-Formation, in der sich die Gold-Antimon-Mineralisierung West Gore befindet. Peraluminöse Granite und kleinere mafische Körper intrudieren die Sedimente der Meguma-Gruppe. Die hydrothermale Aktivität, die für die Goldmineralisierung verantwortlich ist, wurde offenbar durch diese magmatische Aktivität verursacht (Abb. 2).

- Die Mineralisierung in der angrenzenden West Gore-Mineralisierung tritt in der gesamten Stratigraphie der Meguma-Gruppe auf. Im Allgemeinen befindet sich die Mineralisierung in seitlich durchgehenden Erzgängen, die während der Hydrofrakturierung in einer spröde-duktilen Verformung entstanden sind. Diese werden von Quarz-Karbonat-Gangart und Eisensulfiden mit freiem Gold dominiert. Sulfide in Verbindung mit Mineralisierung, wie Pyrit, Pyrrhotit, Arsenopyrit, Stibnit, Chalkopyrit, Galenit, Sphalerit und Eisenoxide, treten in Zusammenhang mit Quarz-Karbonat-Adern oder gescherten Wirtsgesteinen in der mineralisierten Zone auf.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83369/ArmoryMining_160326_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2: Die Liegenschaft Ammo und umliegende Minen und Mineralvorkommen

* Pressemitteilung von Military Metals, 14. Oktober 2025

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die geologischen Verhältnisse auf benachbarten Liegenschaften nicht unbedingt auf die geologischen Verhältnisse auf unserer Liegenschaft schließen lassen.

Über Armory Mining Corp

Armory Mining Corp. ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, das sich auf Mineralien konzentriert, die kritisch für den Energie-, Sicherheits- und Verteidigungssektor sind. Das Unternehmen kontrolliert eine 80-prozentige Beteiligung am Lithium-Sole-Projekt Candela II im Salar Incahuasi in der Provinz Salta, Argentinien. Es kontrolliert darüber hinaus 100 % der Anteile am Antimon-Gold-Projekt Ammo in Nova Scotia sowie am Antimon-Gold-Projekt Riley Creek in British Columbia.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Babak V. Azar, P.Geo., einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Die vom Optionsgeber vorgelegten historischen Berichte wurden von der qualifizierten Person geprüft. Die bereitgestellten Informationen wurden nicht verifiziert und werden als historisch behandelt.

Kontaktinformationen

[Armory Mining Corp.](#)

Alex Klenman, CEO & Direktor

alex@armorymining.com

604-970-4330

Weder die Canadian Securities Exchange noch ihr Marktregulator (wie dieser Begriff in den Richtlinien der Canadian Securities Exchange definiert ist) übernehmen Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf dar; zudem dürfen keine Wertpapiere des Unternehmens in einer Rechtsordnung verkauft werden, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre, einschließlich jeglicher Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere des Unternehmens wurden weder gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils geltenden Fassung (das Gesetz von 1933) noch gemäß den Wertpapiergesetzen eines US-Bundesstaates registriert und dürfen weder in den Vereinigten Staaten noch an bzw. zugunsten von U.S. Persons (wie in Regulation S unter dem Gesetz von 1933 definiert) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem Gesetz von 1933 und den anwendbaren einzelstaatlichen Wertpapiergesetzen registriert oder es besteht eine Ausnahme von diesen Registrierungsspflichten.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen über die beabsichtigte Verwendung der Mittel. Die Wörter erwartet, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, plant, wird, könnte und ähnliche Ausdrücke sollen zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass seine Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, angemessen sind, beinhalten solche Aussagen Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Faktoren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf politische und regulatorische Risiken in Kanada, Betriebs- und Explorationsrisiken, Marktbedingungen und die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, erheblich von den in diesen Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, die zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getroffen wurden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/725972--Armory-Mining-wird-luftgestuetzte-geophysikalische-Messungen-auf-Ammo-durchfuehren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).